



POLIZEI SACHSEN-ANHALT

Polizeiinspektion
Magdeburg

Polizeirevier Magdeburg

-Öffentlichkeitsarbeit-

POLIZEIMELDUNG

Nr. 504 / 22. November 25

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Einbruch in Einfamilienhaus

Am Freitag, den 21.11.2025, im Zeitraum von 08:30 Uhr bis 17:15 Uhr brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Sudenburger Straße ein. Ersten Erkenntnissen zufolge wurden diverse persönliche Gegenstände entwendet.

Der Tatort wurde kriminaltechnisch untersucht und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Sachdienliche Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen, können dem Polizeirevier Magdeburg unter der Telefonnummer 0391/546-3295 oder in der nächstgelegenen Polizeidienststelle mitgeteilt werden.

Bereich - Zentrale Aufgaben
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bartl, Franziska

Telefon: 0391-546-2104

Mobil: 0172-2584728

presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de

Brand von drei Fahrzeugen

Am Samstag, den 22.11.2025, um ca. 00:09 Uhr meldete ein aufmerksamer Passant in der Bebertaler Straße einen Pkw-Brand. Dieser geriet in Vollbrand, weshalb ein weiterer Pkw und ein Motorrad in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Feuerwehr übernahm die Löscharbeiten, wodurch ein weiteres Übergreifen der Flammen verhindert werden konnte. Die Brandörtlichkeit wurde kriminaltechnisch untersucht und Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Sachdienliche Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen, können dem Polizeirevier Magdeburg unter der Telefonnummer 0391/546-3295 oder in der nächstgelegenen Polizeidienststelle mitgeteilt werden.

Hans-Grade-Straße 130
39130 Magdeburg
Telefon (0391) 546-0
Telefax (0391) 546-0

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Flucht vor Verkehrskontrolle

Am Freitag, den 21.11.2025, gegen 12:18 Uhr sollte im Bereich der Halberstädter Straße ein Pkw einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Vom Pkw-Fahrer wurden mehrere Anhalteaufforderungen ignoriert. Während seiner Fahrt durch den Stadtteil Sudenburg kam es mehrfach zu gefährlichen Situationen. Der Pkw-Fahrer verursachte vier Verkehrsunfälle (darunter eines Polizeifahrzeuges) und konnte letztlich in der Salbker Straße gestoppt werden. Der Versuch zu Fuß zu flüchten scheiterte durch die schnelle Reaktion der Einsatzkräfte. Ersten Erkenntnissen zufolge ist der 35-jährige Pkw-Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Darüber hinaus besteht der Verdacht, dass der 35-Jährige unter dem Einfluss berauschender Substanzen stand und des Weiteren das angebrachte Kennzeichen nicht mit dem Pkw übereinstimmte. Während der Flucht wurde niemand verletzt, jedoch entstand Sachschaden an Fahrzeugen. Die Schadenshöhe kann bislang nicht beziffert werden. Während den Einsatzmaßnahmen unterstützte ein Polizeihubschrauber die Einsatzkräfte. Gegen den 35-Jährigen wurden diverse Ermittlungsverfahren eingeleitet und dieser nach der erfolgten Blutprobenentnahme aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Der Pkw des 35-Jährigen wurde durch den Ordnungsamtlichen Außendienst der Landeshauptstadt Magdeburg sichergestellt.